

lismus ist die A. »die politische und soziale Hauptkraft des gesellschaftlichen Fortschritts und die zahlenmäßig stärkste Klasse. Sie ist Träger der politischen Macht, sie ist eng mit dem sozialistischen Volkseigentum verbunden, sie produziert den größten Teil des materiellen Reichtums der ganzen Gesellschaft. Ihre Interessen bringen zugleich die Grundinteressen des ganzen Volkes zum Ausdruck. Ihre Stellung in der gesellschaftlichen Produktion, ihre Führung durch die marxistisch-leninistische Partei befähigen die Arbeiterklasse als die am höchsten organisierte, disziplinierte und bewußte Klasse, den Kampf aller Werktätigen für den gesellschaftlichen Fortschritt zu leiten. Sie kann ihre historische Mission erfüllen, weil der Marxismus-Leninismus, die einzige wissenschaftliche Weltanschauung, Grundlage ihres Handelns ist.« (Programm der SED, S. 50.) Auf der Grundlage der Diktatur des Proletariats und sozialistischer Produktionsverhältnisse verändern sich im Prozeß der immer engeren Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution die materiellen, politisch-ideologischen und geistig-kulturellen Lebensbedingungen der A. und damit ihre gesellschaftliche Rolle. Die untrennbare Einheit von Arbeiterklasse und marxistisch-leninistischer Partei ist Grundlage und Bedingung des qualitativen Wachstums der A., für die Wahrnehmung ihrer führenden Rolle bei der sozialistischen Revolution und beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaftsformation. In allen Phasen der Verwirklichung der historischen Mission prägt die A. ihre Wesenszüge weiter aus. Solche Eigenschaften wie politische —\* *Bewußtheit*, —» *Organisiertheit* und —» *Disziplin* sowie Kollektivität, Fähigkeiten zur politischen Führung von Bündnispart-

nern erwirbt die A. bereits im Kampf gegen die Bourgeoisie (—» *Strategie und Taktik der revolutionären Arbeiterbewegung*'). Doch unter sozialistischen Bedingungen, als Träger der politischen Macht, als produzierende und besitzende Klasse, verkörpert sie ein qualitativ höheres Niveau im Vergleich zum ausgebeuteten und unterdrückten Proletariat. Im Sozialismus ist die A. zusammen mit den anderen Werktätigen gesellschaftlicher Eigentümer der entscheidenden Produktionsmittel. Sie ist am engsten mit dem sozialistischen Volkseigentum an den Produktionsmitteln verbunden, schafft in der Volkswirtschaft, vorwiegend in der Industrie, als unmittelbarer gesellschaftlicher Produzent durch ihre körperliche und zunehmend geistige Arbeit das notwendige und das Mehrprodukt, produziert den größten Teil des materiellen Reichtums der Gesellschaft. Als wichtigste Produktivkraft nimmt die A. einen bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse und schafft die wesentlichen Grundlagen zu ihrer Reproduktion auf immer höherer Stufe. Im Kampf um die Verwirklichung ihrer welthistorischen Mission gehen in der A. tiefgehende Veränderungen politischer, sozialer und geistig-kultureller Art vor sich, die sie in jedem Abschnitt der gesellschaftlichen Entwicklung befähigen, den Kampf aller Werktätigen für den gesellschaftlichen Fortschritt zu führen. Die A. im Sozialismus ist und bleibt ein Teil der A. der ganzen Welt. Sie ist durch die gemeinsame Weltanschauung, den gemeinsamen Kampf gegen die aggressivsten Kreise des Imperialismus für die Sicherung des Friedens, durch das gemeinsame Ziel, die Verwirklichung der historischen Mission der A., durch den —\* *proletarischen Internationalismus* und durch ihre marxistisch-lenini-